



## Weiterbildung „Energie ist Zukunft“ für Frauen mit Migrationsgeschichte

**Grüne Arbeitswelt, Energieeffizienz, Digitalisierung**

02.06. - 17.10.2025 (Ferien inklusive)

Mo, Di, Mi, 9 - 15 Uhr | Do, Fr flexibles Lernen

**Sie suchen einen Job mit Sinn,  
bei dem Sie sich für Umwelt- und Klimaschutz,  
für Erneuerbare Energien oder für nachhaltige  
Digitalisierung einsetzen können?**

In unserer Weiterbildung vermitteln wir  
aktuelles Zukunftswissen und unterstützen  
individuell bei der Jobsuche.

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)



Sie haben einen **internationalen Berufs- oder Studienabschluss** z.B. im Bereich Verwaltung, Ingenieurwesen, Natur- oder Geisteswissenschaften, Technik, Tourismus oder Informatik? Sie suche Unternehmen und Arbeitsfelder, in denen Sie mit Ihrer Qualifikation arbeiten können? Sie möchten sich in unserer **online-Teilzeitweiterbildung** über die Chancen von Energiewende und Digitalisierung für den Klimaschutz informieren? Sie möchten andere Frauen treffen und sich mit ihnen vernetzen und austauschen?

Dann ist unsere **kostenfreie Weiterbildung** die richtige für Sie!

### Kontakt

Dagmar Laube,  
LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
Rheinstr. 45, 12161 Berlin  
Tel.: +49 (0)30/308798 19  
E-Mail: energie@life-online.de



[www.life-online.de](http://www.life-online.de)

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

**Sie können sich schon bewerben.**

Kursnet ID: 164374494

Das Projekt „Energie ist Zukunft“ von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Projekt „Energie ist Zukunft“ wird zusätzlich finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung aus Landesmitteln, die das Abgeordnetenhaus von Berlin beschlossen hat.

